

Impressum

Cover

Foto: www.shutterstock.com - Langenargen im Winter

Herausgeber

Yacht Club Arbon Adolph-Saurer-Quai 19, 9320 Arbon www.yc a.ch

Redaktion/Inserate

Fabienne Ritter Geigerstrasse 7, 9015 St. Gallen Tel. 079 660 47 89 fabienne_ritter@hotmail.com

YACHT CLUB ARBON Inhalt





Vorwort	5
Opti-Lager Comersee	10
Österreichische Staatsmeisterschaft	15
Absegeln	18
Italienischer Abend	21
49er FX Olympiade Rio de Janeiro 2016	24



Kuhn Sailing Center Ullman Sails Schweiz Arbonerstrasse 4 CH 8590 Romanshorn

www.ullmansails.ch info@ullmansails.ch +41 (0)71 7931249



Hier finden Sie nicht nur die führenden Segel- und Motorbootmarken. Hier finden Sie auch ein leidenschaftliches Team mit viel Erfahrung und Know-how. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

PRO NAUTIK

Die Werft am Bodensee, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 14 14. www.pro-nautik.ch

HAUSAMMANN

Caravans & Boote AG, 8592 Uttwil Telefon 071 466 75 30. www.hausammann.ch



D DELPHIR

⊕ Campion









PRESTIGE







Liebe YCA'ler

Winterzeit 2013

Bis auf ein paar Wenige, die um diese Jahreszeit um die halbe Welt reisen um in angenehmer Umgebung unserem Hobby zu frönen und den vermutlich noch Wenigeren, die trotz den vorherrschenden Temperaturen ihr Hobby bei uns frönen, bleiben alle anderen eher zu Hause oder gehen einer Wintersportart nach. Die Saison rückt erst langsam näher und so wird man im Winterlager ziemlich alleine unterwegs sein und nur spärlich den Einen oder Anderen antreffen, der ebenfalls wehleidig auf wärmere Temperaturen wartet, um die nötigen Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten oder einfach nur Pflege seinem Schiff gönnen zu können.

Saisonstart 2013

Im YCA läuft die Vorbereitung für die kommende Saison auf Hochtouren. Es werden Sponsoren für Stander und Mondscheinwoche gesucht, Helfer für Anlässe angeheuert, Abklärungen für den RV6 Training gemacht und viele andere kleinere und grösser Aufgaben wahr genommen.

Der Präsident muss ein grosser Teil der Zeit für personelle Veränderungen und zur Motivation der Clubmitglieder investieren. Genau dies ist zurzeit an einigen Fronten der Fall.

Sport-Nacht Arbon 2013

Vom Yachtclub Arbon wurden zwei Mitglieder nominiert. Lea Rüegg in der Kategorie Nachwuchs und Livia Naef bei den Aktiven. Wir sind sehr stolz darüber, dass bei maximal 5 Nominationen je Kategorie es zwei aus dem YCA geschafft haben unsere Farben zu vertreten. Da nicht nur die Stimmen der Fachjury zählen sondern auch die des Publikums, würde es mich sehr freuen, zahlreiche YCA'ler an der Veranstaltung anzutreffen und gemeinsam Lea und Livia zu unterstützen. Freitag, 22. Februar 2013, Apero um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr.

Mondscheinwoche 3. – 7. Juni 2013

Ivo Gonzenbach will nach 10 jähriger Tätigkeit etwas kürzer treten. Da das Klonen von Person immer noch nicht legal ist, werden wir die Tätigkeiten versuchen etwas aufzuteilen. Die Organisation der Wassermanschaft wird im Vorstand organisiert. Die Regattaleitung versuchen wir auf 2-3 Regattaleiter aufzuteilen.

Für den Mondscheiner suchen wir Schreiberlinge, die uns zeitgerecht Berichte zukommen lassen können und für das Designen des Mondscheiners werden noch 1-3 motivierte Designer gefragt. Ihr habt richtig gelesen, dies hat Ivo in der Vergangenheit autonom in Eigenregie umgesetzt.

Standerredaktion 2013

Fabienne Ritter möchte aus familiären Gründen die Redaktion des Standers abgeben. Wir suchen in diesem Bereich jemand mit Flair für die entsprechenden EDV Tools, Kreativität für das Design unserer Clubzeitschrift und etwas Eigeninitiative bei der Organisation der Berichte und Sponsoren. Der Aufwand beläuft sich pro Stander zwischen 10-15 h und wird 4 x jährlich ausgegeben.

Takelmeister

Eine seit längerer Zeit vakante Position ist der Takelmeister. Hier suchen wir jemanden, der Freude daran hat die Umgebung um unser Clubhaus zu hegen und zu pflegen.

Access EM 9. - 12. Mai 2013

Die Organisation der Access EM wurde bereits im letzten Jahr einem entsprechenden OK Team übergeben. Die Vorbereitungen laufen auch hier auf Hochtouren. Für den YCA ist dieser Event ein Höhepunkt im 2013 und auch eine grosse Chance, sich weit über den Bodensee hinaus für zukünftige Anlässe zu empfehlen. Für den Anlass fehlen uns nebst den bereits an der GV gemeldeten Helfern, Helfer auf dem Wasser wie auch am Land. Auch für die baulichen Vorbereitungen im Vorfeld sind wir auf zahlreiche Helfer angewiesen.

YCA Junioren

Für die Revision und Pflege unserer Club Jollen, sind wir immer wieder auf der Suche nach Helfern, die unseren YCA Junioren entsprechende Seemanschaft weiter geben können. Alle, die gerne mit Jugendlichen arbeiten und auch etwas weitergeben wollen, sind gerne eingeladen sich bei unserem Juniorenobmann Michael Segert zu melden.

Helferessen

Das Helferessen wird am 15. März 2013 stattfinden. Genaue Zeit und Standort folgen noch.

Jeder YCA'ler kann etwas beitragen.

Wie ihr sehen könnt, ist für fast jeden etwas dabei. Ich bin guter Hoffnung, dass ihr alle dazu beitragen werdet, dass unser Club weiterhin einer der aktiven Clubs am See bleiben wird und vor allem einer, der keine Probleme hat, entsprechende Helfer und Freiwillige für die vielen grösseren und kleineren Tätigkeiten finden kann.

Ich wünsche allen die sich im Schnee vergnügen einen unfallfreien Winter. Den anderen eine kurze Winterzeit und einen warmen sonnigen Frühling, so dass wir genügend Zeit haben unsere Boote vorzubereiten, um diese mit Stolz sehr früh in der Saison einwassern zu können.

Für den Vorstand Franco Barletta

Agenda

22. Februar 2013 IG Sportlernacht 15. März 2013 Helferessen 16. - 17. März 2013 **RV6** Juniorentraining 23. – 24. März 2013 **RV6** Juniorentraining 27. – 28. April 2013 Ansegeln 7. - 12. Mai 2013 **EM Access Class** 19. – 20. Mai 2013 Pfingstausfahrt 3. - 7. Juni 2013 Mondscheinwoche 8. Juni 2013 Schoten Knoten Regatta 6. – 7. Juli 2013 Sommerausfahrt Grillplausch 14. – 15. September 2013 Absegeln



Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213







Wirth Freizeit AG Wassersportcenter Romanshornerstrasse 99 9230 Arbon Tel: +41 71 446 43 78 www.wirthfreizeitag.ch info@wirthfreizeitag.ch Fax: +41 71 446 43 68



Wir helfen Ihnen gerne weiter mit Produkten von:

























Opti Trainingslager am Comersee 2012

Verfasser Roger Zimmermann

Auch die zweite Auflage des Opti-Trainingslagers in Gera Lario (Italien) war ein voller Erfolg. 20 Jungs und Mädchen aus dem RV6, davon 8 aus dem YCA, absolvierten ein abwechslungsreiches und intensives Programm: Eine Woche lang Wenden, Halsen, Kentern, Vorwind, Raumwind, Starkwind und immer wieder auch Spiel, Sport und Spass!

Obwohl die Wetterprognosen im Vorfeld denkbar schlecht aussahen, so konnten die motivierten Kinder und Jugendlichen doch jeden Tag aufs Wasser, mal bei mehr oder weniger Wind, mal bei kaltem Regen und auch bei schönstem Sonnenschein. Eine Frühlingsferienwoche lang trainierten die jungen Seglerinnen und Segler Taktik, Technik und Kondition, hingen in den Ausreitgurten und schöpften nach einer allfälligen Kenterung rasch wieder ihren Opti leer.



Der Tag begann jeweils sportlich mit dem obligatorischen "Footing", anschliessend Morgenessen und um 9 Uhr das Briefing. Trainiert wurde in drei Stärkeklassen mit je einem Trainer bzw. einer Trainerin (alle aus dem YCA!). Für die Sicherheit standen vier Schlauchboote zur Verfügung. Eine dreiköpfige Landcrew sorgte

bestens für das leibliche Wohl und der Tag wurde jeweils mit Theorie, Spielen und Segelfilmen abgerundet. Übernachtet wurde in zweckmässigen, komfortablen 4erund 6er-Bungalows, welche in einem abgesperrten Gelände direkt am See liegen. Lassen wir die Teilnehmer selber zu Wort kommen:

"Es ist Samstagmorgen und alle warteten gespannt auf die Abfahrt des Autozuges nach Gera Lario. Den ersten Halt machten wir in St. Margrethen. Von dort fuhren wir gemeinsam weiter ins Bündnerland. Weil alle Pässe gesperrt oder teilweise schneebedeckt waren, nahmen wir den San Bernardino Tunnel. So verlief unsere Reise quer durch die Schweiz und Italien. Als wir angekommen waren, gab es sofort etwas zu essen. Danach bezogen wir unsere Zimmer und luden die Optis ab. Das dauerte. Als wir dann fertig waren, war es schon 18 Uhr und es gab Abendessen (Penne). Kurz darauf war die Lagereröffnung und um 21 Uhr war Nachtruhe."

"Sonntag: Um 7 Uhr bin ich aufgestanden und habe etwas getrunken. Dann kam









der Frühsport an die Reihe. Wir sind zu einem Hafen gejoggt. Anschliessend haben wir unsere Optis aufgeriggt und haben gegessen

wir unsere Optis aufgeriggt und haben gegessen.

Danach haben wir eingewassert, aber wir sind nur mit wenigen Optis raus, weil es fest gewindet hat. Draussen auf dem Wasser haben wir drei Bojen gesetzt und sind um sie herum gesegelt. Dann habe ich mit einem anderen Kind getauscht. Dann haben wir Zvieri gegessen und danach bin ich nochmals aufs Wasser, um eine Regatta zu segeln. Fünf Sekunden vor dem Start bin ich gekentert, weil ich ausweichen musste. Dann bin ich reingesegelt und habe meinen Opti abgeriggt und mich umgezogen. Danach haben wir gegessen und einen Film geguckt. Anschliessend sind wir schlafen gegangen."

"Der Montag begann mit Fussball spielen. Danach stärkten wir uns mit einem Frühstück. Nach der Theorie assen wir Mittagessen. Anschliessend wasserten wir zwei Boote ein, wegen Verdacht auf Nordföhn. Wir segelten in einer Acht und regattierten. Danach wasserten wir aus und der Nordföhn begann. Nach dem Abendessen gingen wir mit dem Motorboot aufs Wasser und wurden ziemlich nass. Deshalb wollten wir ins warme Bett."

"Der Dienstag begann in aller Frühe mit Tischtennis spielen. Danach stärkten wir uns mit einem Frühstück. Es hatte Wind und deshalb riggten wir unsere Boote auf. Wir machten keine Theorie, sondern übten wenden und den Regattierstart. Dem Schlauchboot nachfahren war die letzte Übung vor dem Mittag. Am Nachmittag regattierten wir. Anschliessend mussten wir schnell abriggen, denn es gab Abendessen. Nach dem Debriefing spielten wir Fussball."

"Mittwoch: Beim Morgensport machten wir Stretching. Nach einem gemütlichen Frühstück trafen wir uns zum Briefing. Nach der Theorie spielten wir bis zum Mittagessen Fussball und Cube. Zum Zmittag gab es Wurst-Käse-Salat, der fast nur aus Wurst bestand. Nach einem erneuten Briefing riggten wir die Schiffe auf. Obwohl es wenig Wind hatte, gingen wir alle aufs Wasser, wo wir vor allem Schleppübungen praktizierten. Nach den besagten Schleppübungen starteten wir zur Tagesregatta, die wegen Windmangels abgekürzt wurde. Wir warteten vergeblich auf Wind für einen zweiten Lauf. So beschloss die Wettfahrtleitung eine nicht zu zählende Paddelregatta in Richtung Strand (ohne Ruderblatt). Wieder an Land, riggten wir unsere Schiffe ab. Danach gab es Hackbraten mit Stocki und zum Dessert Vanillecreme. Um acht Uhr trafen wir uns zum zweiten Filmabend, den jedoch nicht alle geniessen konnten, da es noch eine lange Protestverhandlung gab. Um Viertel nach 9 sanken wir dann nach einem kalten und regnerischen Tag ins Bett."

Damit so ein Lager erfolgreich durchgeführt werden kann, braucht es ein reibungsloses Zusammenspiel von verschiedenen Komponenten:

- engagierte und gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter,
- modernes und qualitativ hochwertiges Material,
- eine optimale Infrastruktur und eine einsatzkräftige Land- und Küchencrew,
- und nicht zuletzt motivierte und lernfreudige Seglerinnen und Segler.

Trotz den Teilnehmerbeiträgen, die für alle Kinder erschwinglich sein sollen, und den Eigenleistungen der beteiligten Clubs könnte ein solches Lager nicht in diesem Umfang durchgeführt werden, wenn nicht auch verschiedene Firmen zur Unterstützung beitragen würden, z. B. mit attraktiven Regatta-Preisen: H2O-Sensations, Bollmann & Co. Pulverlacke Amriswil, Bucher+Walt Bootszubehör, Schäffeler Wassersport Romanshorn, Sherpa Tensing Sonnenschutz, Shipper's Shop in Horn, skippers.tv und skippers Magazin, Yacht das Segelmagazin; im Transportbereich: Garage Staub Salmsach, Hans Wittich GmbH Gottlieben und zur Bereicherung des Menüplans: bio-familia AG Sachseln, frifrench GmbH Stein AR.

Den beteiligten Clubs danken wir vielmals für die Schlauchboote und Trailer sowie dem YCA und SCR für den Spendenbatzen für einen italienischen Leckerbissen am Schlussabend. Ein herzliches Dankeschön auch den Eltern und Bekannten, die mit einem Kuchen, Zopf und kleinerem oder grösserem Nötli das Verpflegungsbudget entlasteten!

Wer mehr über die vergangenen Aktivitäten in Wort und Bild erfahren will, kann dies auf der eigens eingerichteten Lager-Homepage nachschauen: http://optilager.mixxt.ch







Shi ppers

HENRI LLOYD

Sea & Country Clothing



Technische Artikel vom Masttopp bis zum Kiel. Funktionelles vom Scheitel bis zur Sohle. Modische Freizeitbekleidung aus England und Frankreich. Auf zwei Stockwerken präsentieren wir Ihnen in unserem maritimen Shop neue Trends und bewährte Klassiker.

Beachten Sie auch unsere aktuellen Schaufenster!

Immer eine Wellenlänge voraus



Brompton Klappfahrrad

Lassen Sie sich von uns die Vorteile zeigen, die kleinen Packmasse, verschiedene Farben, ein traumhaftes Fahrgefühl...

Shipper's Shop

alles für den Wassersport

CH-9326 Horn • direkt beim Hafen Seestrasse. 81

Telefon 071 841 56 68 • Fax 071 845 13 05

Öffnungszeiten: Die. - Fr. ab 13 Uhr • Sa ab 9 Uhr

E-Mail: shippersshop@bluewin.ch Internet: www.shipperrsshop.ch





Int. Österreichische Staatsmeisterschaft 2012

Verfasser/in Stephan Fels und Salome Pfister

Die Fahrt zum Neusidlersee zog sich in die Länge, da es sehr viel Stau hatte. Als wir dann am späteren Nachmittag endlich in Mörbisch ankamen, haben wir das Boot ausgeladen und hatten einen gemütlichen Abend bei lauen Temperaturen. Am ersten Tag war der Wind etwas schwach, aber es reichte, um zwei Wettfahrten durchzuführen. Wir erreichten den zweiten Zwischenrang – vor GER 4432 und hinter CZE 554.

Der nächste Tag kam, und der Wind verschwand. An diesem Tag konnten wir keine Wettfahrten durchführen. Jedoch hatten wir viel Zeit für andere Sachen, z.B. lesen, Eis essen, Volleyball spielen, baden, "sünnele" und vieles mehr.

Am Dienstag, dem dritten Tag, war der Wind gut, und wir liefen nach kurzem Zögern aus. Als wir dann alle auf dem Wasser waren und den Wind genossen, mussten wir auf die Wettfahrtleitung warten, was einige ziemlich geärgert hat. Wir konnten dann aber noch vier Wettfahrten durchführen.

Abends dann gemütliches Nachtessen beim Heurigen.

Am vierten und letzten Tag konnten wir leider keine Wettfahrten mehr durchführen, weil es praktisch keinen Wind hatte.

Wenn wie noch gesegelt wären, hätten wir vielleicht sogar noch aufholen können. Aber der Wind wollte nicht, so wie wir wollten.:-)

Mit dem dritten Platz bin ich auch sehr zufrieden. Wir sind punktegleich mit dem zweitplatzierten, CZE 554 und haben den Europameister, GER 4432, geschlagen.

FAZIT: das Wetter spielte super mit, der Wind nicht immer. :-)

Herzliche Gratulation an die Sieger CZE 555 Rybacek Josef und Hendrych Vaclav. Und an die Österreichischen Meister AUT 2 Schaschl Walter und Fossler Günter.

Grüessli SUI 533 Salome und Stephan













Florierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. **Aber eine kompetente Anlageberatung.**

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld – mit unserer kompetenten, fairen und persönlichen Anlageberatung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen. Testen Sie uns: Gerne beraten wir Sie bei einem persönlichen Gespräch bei Ihrer Raiffeisenbank Regio Arbon. www.raiffeisen.ch/arbon

Raiffeisenbank Regio Arbon

mit Geschäftsstellen in Arbon, Steinach, Berg und Roggwil

Telefon 071 447 11 11

RAIFFEISEN

YACHT CLUB ARBON

Absegeln 2012

Verfasser/in Marc und Julia Dupper



Zu unserem dies jährigen Saisonabschluss " entführte " uns Anton Stäheli in den Hafen Seegarten in Kreuzlingen. Bei einer leichten Brise von 1-2 Beaufort und schönem Wetter machten sich 13 Boote auf den Weg. Zum Belegen unserer Boote im Hafen wurde unsere Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Fast alle mussten an den Gästeplätzen mit einer Heck-Boje fest machen. Wir genossen einen ersten Umtrunk auf einzelnen Yachten, anschliessend begaben sich 34 YCA`ler auf den Weg zum offiziellen Apéro auf der Terrasse des Clublokales.

Nach einem herrlichen Sonnenuntergang und den neuesten Info's von unserem Präsidenten, durfte jeder seine Grillkünste zur Schau stellen und sein selbst mitgebrachtes Fleisch grillen. Nebenan errichtete Toni ein super schönes Salat-Buffet. Nach so einem leckeren Schmaus wurden

wir noch mit einem Dessert Buffet überrascht. Man(n) gönnt sich ja sonst nichts. Das Essen war reichhaltig, daher brauchte es zum Abschluss selbst verständlich noch einen "Magen Beruhiger". Nachdem die Seeräuber Geschichten von dieser Saison bei einer sehr gemütlichen Runde ausgetauscht wurden, sind dann alle bei Zeiten in ihre Kojen gefallen, denn um 09.00 am Sonntag rief Toni schon wieder zum Zmorgen Buffet. Alles was das Herz begehrt war vorhanden. Es war eine Augenweide.

Frisch gestärkt machten sich dann alle auf den Heimweg, unter Motor, leider hatte es keinen Wind mehr.

Lieber Toni, vielen Dank für den schönen Ausflug war super organisiert von dir, gerne wieder einmal.:-)

Julia und Marc















Die persönlichste Schreinerei der Region. www.schreinerei-huser.ch

YACHT CLUB ARBON

Italienischer Abend Nov. 2012

Verfasserin Erika Schmidt



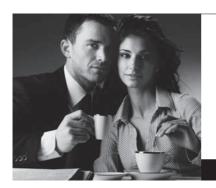
Aldo strahlte mal wieder über's ganze Gesicht, als ich bei ihm die Platten mit feiner Salami, Schinken, Mortadella und Antipasti bestellt habe. Ich selber habe mich natürlich auch auf diesen gemütlichen Abend im Clubhaus gefreut. 11 YCA-ler hatten sich dafür angemeldet.

Gemütlich und bei vielen interessanten Gesprächen sassen wir dann zusammen und haben die italienischen Spezialitäten, den guten Wein und Grappa genossen. Jeder hatte viel zu erzählen und es tat einfach gut, mal wieder in einer

solchen Runde zusammen zu sitzen und den Stress-Alltag zu vergessen. Ich konnte es dann kaum glauben, dass die Zeit dabei wie im Flug verging. Danke für den schönen Abend.







Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

Swiss made coffee machines

Aeguator AG | CH-9320 Arbon | www.aeguator.ch



Yachtcharter, Segelschule Motorbootfahrschule

Tel. 071 446 10 20

www.segelschule-bodensee.ch 10% für YCA-Mitglieder



Ziehen Sie mit uns am gleichen...



OSTERWALDER ST. GALLEN AGOberstrasse 141 9013 St. Gallen
Tel.: 071 272 27 27 Fax: 071 272 27 00

www.osterwalder.ch



Für gute Verbindungen.



Rufen Sie uns an. Wir sorgen für Ihre besten Verbindungen.



ETAVIS Grossenbacher AGBerglistrasse 2, 9320 Arbon
Telefon 071/446 17 10 Telefax 071/446 40 66



Swiss FX Sailing Team nach Rio 2016

Verfasser Theo Näf



Nathalie Keller und Livia Naef starten offiziell ihre gemeinsame Segel Kampagne auf dem 49er FX für Rio 2016. Mit dem Training ab anfangs Februar in Palma (ESP) starten die beiden ihre Wasserarbeit in diesem Jahr auf dem neuen olympischen Frauenskiff.

Das Boot

Der 49erFX ist ein sehr sportliches, attraktives und schnelles Boot. Die Schale ist exakt dieselbe wie beim 49er, der olympischen High Performance Bootklasse der Männer. Der Unterschied liegt im Rigg: Der Mast ist mit 7.5m einen Meter kürzer. Für Rio 2016 wurde der 49erFX als High Performance Bootsklasse der Frauen gewählt.

Das Team

Nathalie Keller und Livia Naef kennen sich schon aus der Zeit, als sie gegeneinander auf dem Optimist kämpften. Während Livia im Swiss Sailing Team Bodensee auf dem 420 und 470er Erfahrung sammelte, konnte Nathalie sich in der Region Thunersee auf dem 29er und anderen Bootsklassen weiterentwickeln. Durch das gemeinsame Match-Race Segeln kamen sie wieder vermehrt in Kontakt und entschieden sich, die Saison 2012 auf dem 29erXX als Team zu bestreiten. Das Team konnte sich in dieser Zeit etablieren. Deshalb entschieden sie sich gemeinsam auf den 49erFX umzusteigen und ein Olympiaprojekt für Rio 2016 zu starten.



Nathalie vom Zürcher Yachtclub, die Steuerfrau, wird 25 Jahre alt und steht vor dem Master-Abschluss in Biologie.



Livia vom Yachtclub Arbon, die Vorschoterin, wird 23 Jahre alt und steht vor dem Bachelor Abschluss in Sozialer Arbeit.

Das Ziel

Ihr Ziel ist eine erfolgreiche Teilnahme an den olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Ein spannender, sowie emotionaler Weg, der durch Niederlagen, Erfolge, Enttäuschungen und Euphorie führt, steht den beiden bevor. In der Saison 2013 werden ihre Highlights am Worldcup in Palma und an der Weltmeisterschaft in Marseille sein.

Auf dem Weg zu diesem Ziel suchen sie weitere Unterstützung durch Sponsoren und Gönner. Besuchen die den Blog unter http://keller-naef.blogspot.ch

Nathalie Keller Livia Näf
Breitenweg 34 Schilfweg 6b
3652 Hilterfingen 9322 Egnach

Mobiltelefon: 079 471 55 33 Mobiltelefon: 079 485 48 44 Email: 49erfxkellernaef@gmail.com Blog: http://keller-naef.blogspot.ch

Bootssattlerei-Bootspolsterei

H. Zimmermann Landquartstrasse 93 9320 <u>Arbon</u> Telefon 071/446 39 40 www.persenning.ch

Persenninge, Klappverdecke, Sprayhood, Baumpersenninge, Sonnenverdecke, Polsterungen,



Ein paar Sorgen loswerden. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

www.tkb.ch





awitgroup ag - Ihr Partner für:

- Wirtschaftsberatung
- Nachfolgeregelung
- Kauf und Verkauf von Unternehmen
- Finanzierungen

- Steuerberatung
- Controlling / Rechnungswesen
- Immobilienverwaltung
- An- und Verkauf von Immobilien

awitgroup agRE/MAX Bodensee

Landquartstrasse 3 CH-9320 Arbon Kesslerstrasse 1 CH-9000 St.Gallen +41 (0)71 447 88 88



